

## Richtlinien

### **zur Förderung der Partnerschaften der Stadt Schwetzingen**

Die Stadt kann zur Unterhaltung ihrer Städtepatenschaft mit Wachenheim an der Weinstraße und ihrer Städtepartnerschaften mit Lunéville (Frankreich), Pápa (Ungarn), Spoleto (Italien) und Fredericksburg (USA) unter folgenden Voraussetzungen Zuschüsse gewähren:

- I. "Offizielle Delegationen",
- II. Begegnungen der Vereine und ähnlicher Gruppierungen,
- III. Begegnungen der Schulen und Jugendaustausch

#### I. "Offizielle Delegationen"

##### 1. Fahrten „offizieller Delegationen“ in die Partnerstädte

- a) Bei Reisen "offizieller Delegationen" (Oberbürgermeister, Bürgermeister, Stadträte etc.) nach Wachenheim, Lunéville, Pápa oder Spoleto trägt die Stadt die Fahrtkosten und, soweit erforderlich, die Kosten für die Übernachtung und Verpflegung.
- b) Bei Reisen „offizieller Delegationen“ nach Fredericksburg werden die Flugkosten für die An- und Abreise von Oberbürgermeister, Bürgermeister und Stadträten selbst getragen.

##### 2. Besuch "offizieller Delegationen" aus den Partnerstädten

Die Stadt Schwetzingen trägt sämtliche Kosten für die Unterbringung und Bewirtung.

#### II. Begegnungen der Vereine und ähnlicher Gruppierungen

##### 1. Fahrten von Vereinen und ähnlicher Gruppierungen in die Partnerstädte

Jährlich können für maximal zehn Fahrten die Fahrtkosten für aktive Teilnehmer und Betreuungspersonen bezuschusst werden.

- a) Die Fahrtkosten nach Wachenheim, Lunéville, Pápa oder Spoleto werden von der Stadt übernommen und sind durch die Auswahl des geeigneten Verkehrsmittels so günstig wie möglich zu halten.
- b) Die Kosten für die An- und Abreise nach Fredericksburg können im Einzelfall anteilig bezuschusst werden.
- c) Der Antrag auf diesen Fahrtkostenzuschuss ist rechtzeitig vor Antritt der Reise bei der Stadtverwaltung einzureichen. Dem Antrag sind neben der Kostenaufstellung die Teilnehmerliste und ein kurzer Bericht über das Veranstaltungsprogramm beizufügen.

Im Falle einer Absage einer Reise sind die Stornokosten vom Verein bzw. ähnlichen Gruppierung zu tragen.

2. Besuch von Vereinen und ähnlicher Gruppierungen aus den Partnerstädten

Der einladende Verein bzw. die ähnliche Gruppierung erhält je teilnehmenden Gast einen Zuschuss in Höhe von EUR 25,--.

Jährlich können maximal zehn Besuche aus den Partnerstädten bezuschusst werden.

Zuschüsse gemäß Ziffer 1 und Ziffer 2 werden pro Verein/-abteilung bzw. ähnlicher Gruppierung **pro Partnerstadt** nur alle vier Jahre gewährt.

III. Begegnungen der Schulen und Jugendaustausch

1. Begegnungen der Schulen

- a) Für Fahrten von Schülergruppen nach **Lunéville, Pápa und Spoleto** werden die Fahrtkosten von der Stadt übernommen. **Die An- und Abreise in die Partnerstadt Fredericksburg wird anteilig bezuschusst.**
- b) Die Fahrtkosten sind durch die Auswahl des geeignetsten Verkehrsmittels so günstig wie möglich zu halten.
- c) Beim Gegenbesuch von Schülergruppen beteiligt sich die Stadt Schwetzingen ebenfalls an den entstehenden Kosten.

Die erforderlichen Mittel sind über die Etats der einzelnen Schulen bereitzustellen.

2. **Jugendaustausch**

**Reisen in die Paten- und Partnerstädte zum Austausch einzelner oder mehrerer Jugendlicher können anteilig bezuschusst werden.**

IV. Städtische Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Partnerstädten

Die Verwaltung organisiert in Zusammenarbeit mit Institutionen, Personen und Gruppierungen aus den Partnerstädten Veranstaltungen und führt diese durch.

Die Verwaltung entscheidet im Rahmen der Regelungen der Hauptsatzung und der geltenden verwaltungsinternen Bewirtschaftungsbefugnisse in eigener Zuständigkeit über die Kostentragung für diese Veranstaltungen.

- V. Von einer Förderung ausgeschlossen sind Fahrten oder Veranstaltungen mit rein touristischem Charakter sowie Fahrten oder Veranstaltungen, die überwiegend der Erholung und der Besichtigung des Landes dienen.

VI. Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten zum **01.01.2014** in Kraft und ersetzen die bisherigen Richtlinien über die Förderung der Partnerschaften der Stadt Schwetzingen.

Schwetzingen, den 21.11.2013

Dr. René Pörtl  
Oberbürgermeister